

VERANSTALTUNGSORT: Das SGPS findet digital per Videokonferenz statt. Donnerstag vor dem Sitzungstermin wird ein aktueller Videokonferenzlink verschickt.

Die ANMELDUNG erfolgt vom SpD oder vom THFD (nicht von der Maßnahmeträgerin) per E-Mail an die OE QPK (gpk@ba-spandau.berlin.de) bis spätestens Donnerstag 12:00 Uhr vor dem Sitzungstermin.

Einwilligungs- und Schweigepflichtentbindungserklärung

für das Spandauer Steuerungsgremium Psychiatrie

>>> Version 2023 (Stand 30.03.2023) <<<

Name:

Vorname:

Anschrift:

Geburtsdatum:

Am Steuerungsgremium Psychiatrie des Bezirkes Spandau, nehmen die nachfolgenden Mitglieder teil:

- die Psychiatriekoordinatorin oder ihre Vertretung
- die Vertreterin / der Vertreter des Fallmanagements bzw. der Eingliederungshilfe des Bezirks und ggf. anderer Bezirke
- die Vertreterin / der Vertreter des Sozialpsychiatrischen Dienstes
- die Vertreterinnen / die Vertreter der Leistungserbringer der bezirklichen Pflichtversorgung (ADV, Caritasverband - Jugend- und Suchtberatung Spandau, DIE BRÜCKE, Freundeskreis Integrative Dienste, GINKO Berlin, Herberge zur Heimat, Lebenswelten, SinAlkol, Sozialtherapeutisches Hilfswerk, VSI Agaplesion Bethanien Diakonie, Zentrum ÜBERLEBEN) sowie das Haus Radeland Agaplesion Bethanien Diakonie (in Vertretung)
- die jeweilige Mitarbeiterin / der Mitarbeiter des Krankenhauses Vivantes, Klinikum Spandau

Darüber hinaus nehmen gegebenenfalls Vertreterinnen oder Vertreter anderer Institutionen an der Sitzung teil, die eine Klientin oder einen Klienten vorstellen, allerdings nur während der jeweiligen Vorstellung. Alle Mitglieder unterliegen außerhalb des Steuerungsgremiums Psychiatrie der Schweigepflicht und beachten den Datenschutz.

Hiermit erkläre ich mich damit einverstanden, dass alle Teilnehmer des Steuerungsgremium Psychiatrie über die Inhalte der für die Beratung erforderlichen ärztlichen, psychologischen oder sozialpsychiatrischen Gutachten informiert werden können und darüber beraten dürfen, um eine für mich geeignete Maßnahme nach den §§ 53,54 SGB XII zu finden.

Die vorliegende Erklärung, insbesondere die Entbindung der Schweigepflicht, kann ich jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Ich wünsche eine anonyme Vorstellung

ja

nein

An der Sitzung des Gremiums möchte ich selbst teilnehmen

ja

nein

Bei gewünschter Teilnahme ist die E-Mailadresse erforderlich:

Datum

Unterschrift
der Klientin/des Klienten

ggf. Unterschrift
der gesetzlichen Vertretung

VERANSTALTUNGSORT: Das SGPS findet digital per Videokonferenz statt. Donnerstag vor dem Sitzungstermin wird ein aktueller Videokonferenzlink verschickt.

Die **ANMELDUNG erfolgt vom SpD oder vom THFD (nicht von der Maßnahmeträgerin) per E-Mail an die OE QPK (gpk@ba-spandau.berlin.de) bis spätestens Donnerstag 12:00 Uhr vor dem Sitzungstermin.**

Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Informationsblatt zur Unterschrift

Sehr geehrte Damen und sehr geehrte Herren,

nachfolgend informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die OE Qualitätsentwicklung, Planung und Koordination (OE QPK) und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte.

Im Zusammenhang mit Ihrem Antrag auf Eingliederungshilfe und der damit verbundenen Steuerung über das Steuerungsgremium Psychiatrie Spandau (SGP) haben wir Daten (vgl. „Anmeldung zum Spandauer Steuerungsgremium Psychiatrie“) von Ihnen erhalten und diese verarbeitet. Ohne diese Daten kann keine Steuerung stattfinden.

Die neue Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) regelt den Datenschutz in allen EU-Mitgliedsstaaten einheitlich. Entsprechend dieser gesetzlichen Regelungen möchten wir Sie darüber informieren, wie wir in der OE QPK den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sicherstellen.

Die nachfolgenden Informationen geben Ihnen einen Überblick über die von uns gespeicherten personenbezogenen Daten und Ihre Rechte aus dem neuen Datenschutzrecht.

Für Sie entsteht aus dieser Information keine Verpflichtung.

- **Auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten?**
Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, wenn diese für die Steuerung im SGP erforderlich sind. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 der DSGVO.
- **Werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben?**
Wir geben personenbezogene Daten aus dem Steuerungsgremium Psychiatrie Spandau nur dann an Dritte weiter, wenn dies für die oben genannten Zwecke erforderlich ist. Dies kann z. B. die Weitergabe personenbezogener Daten an Träger der Psychosozialen Versorgung oder an ausgewählte Steuerungsgremien anderer Berliner Bezirke betreffen, wenn eine Versorgung außerhalb Spandaus gewünscht ist.
- **Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?**
Die personenbezogenen Daten, die wir verarbeiten, werden so lange gespeichert, wie sie für die jeweiligen Zwecke, für die sie erhoben wurden, benötigt werden. Wenn eine gesetzliche Aufbewahrungspflicht besteht, werden hierfür erforderliche personenbezogene Daten für die Dauer dieser Aufbewahrungsfrist gespeichert.
- **Sind Sie zur Bereitstellung der Daten verpflichtet?**
Wir weisen darauf hin, dass Sie grundsätzlich nicht zur Bereitstellung personenbezogener Daten verpflichtet sind. Die Bereitstellung ist aber für die Vorstellung im SGP Spandau unbedingt erforderlich. Die Nichtbereitstellung personenbezogener Daten kann zur Folge haben, dass wir keine Steuerung vornehmen und damit keine psychosoziale Betreuung gewährleisten können.

VERANSTALTUNGSORT: Das SGPS findet digital per Videokonferenz statt. Donnerstag vor dem Sitzungstermin wird ein aktueller Videokonferenzlink verschickt.

Die ANMELDUNG erfolgt vom SpD oder vom THFD (nicht von der Maßnahmeträgerin) per E-Mail an die OE QPK (gpk@ba-spandau.berlin.de) bis spätestens Donnerstag 12:00 Uhr vor dem Sitzungstermin.

• **Welche Rechte haben Sie als Betroffene bzw. Betroffener?**

Sie haben in Bezug auf die von Ihnen verarbeiteten personenbezogenen Daten jederzeit ein Beschwerderecht bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO), wenn Sie der Ansicht sind, dass Ihre Rechte durch eine nicht im Einklang mit den datenschutzrechtlichen Vorgaben stehenden Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verletzt wurden.

Dadurch, dass wir von Ihnen personenbezogene Daten verarbeiten, sind Sie Betroffene bzw. Betroffener im Sinne der DSGVO. Als Betroffene bzw. Betroffener haben Sie in Bezug auf die von Ihnen verarbeiteten personenbezogenen Daten je nach den Gegebenheiten des konkreten Falls folgende Datenschutzrechte:

- das Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO);
- das Recht auf Berichtigung, Löschung und Einschränkung der Verarbeitung (Art. 16-18 DSGVO)

Hierzu ist anzumerken, dass dies nur gilt, wenn die (weitere) Verarbeitung der Daten datenschutzrechtlich unzulässig ist, insbesondere, weil die Daten für die Zwecke, für die sie erhoben wurden, nicht mehr notwendig sind, oder Sie erfolgreich von Ihrem Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO) Gebrauch gemacht haben. In Fällen, in denen die Daten von dritten Parteien verarbeitet werden, werden wir Ihre Anträge auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung an diese dritten Parteien weiterleiten, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden;

- das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO);
- Es dürfen keine Entscheidungen über Sie getroffen werden, die ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung beruhen, wenn diese Entscheidungen Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfalten oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigen (Art. 22 DSGVO).

• **Wie können Sie uns erreichen?**

Sofern Sie weitere Fragen oder Anregungen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben, zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren:

Bezirksamt Spandau von Berlin
Abteilung Jugend und Gesundheit
OE Qualitätsentwicklung, Planung und Koordination
Carl-Schurz-Straße 2/6, 13597 Berlin
E-Mail: gpk@ba-spandau.berlin.de
Telefon: 030 90279-4035
Fax: 030 90279-4075

Ja, ich bin mit der elektronischen Verarbeitung meiner persönlichen Daten einverstanden.

Nein, ich bin nicht mit der elektronischen Verarbeitung meiner persönlichen Daten einverstanden.

Datum

Unterschrift Klientin/Klient

VERANSTALTUNGSORT: Das SGPS findet digital per Videokonferenz statt. Donnerstag vor dem Sitzungstermin wird ein aktueller Videokonferenzlink verschickt.

Die ANMELDUNG erfolgt vom SpD oder vom THFD (nicht von der Maßnahmeträgerin) per E-Mail an die OE QPK (gpk@ba-spandau.berlin.de) bis spätestens Donnerstag 12:00 Uhr vor dem Sitzungstermin.

Klienteninformationen zum Steuerungsgremium Psychiatrie

Was ist ein Steuerungsgremium?

Das Steuerungsgremium Psychiatrie (SGP) ist eine Arbeitsgruppe von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern öffentlicher und freier Leistungserbringer der gemeindepsychiatrischen Versorgung des Bezirks. In dem Gremium Ihres Bezirks sind die auf der Vorderseite aufgeführten Mitarbeiter vertreten.

Bitte beachten Sie: **vor der Vorstellung** im SGP ist zur fachlichen Abklärung des Hilfebedarfs die Kontaktaufnahme zum Sozialpsychiatrischen Dienst erforderlich.

Was ist das Ziel des Steuerungsgremiums?

Ziel der Arbeit des Steuerungsgremiums Psychiatrie ist, Ihre Situation und Ihren Hilfewunsch bzw. Ihr Hilfebedürfnis kennen zu lernen und Ihnen eine darauf gut abgestimmte Hilfe zu empfehlen.

Was passiert vor und während der Beratung im Steuerungsgremium?

In aller Regel haben Sie bereits Vorgespräche mit dem Kostenträger, dem Krankenhaus, dem Sozialpsychiatrischen Dienst, möglicherweise mit ihrem rechtlichen Betreuer oder einem ambulanten Leistungserbringer geführt, in dem über Ihren Unterstützungsbedarf gesprochen worden ist. Das Steuerungsgremium Psychiatrie prüft auf der Grundlage des bisher ermittelten Hilfebedarfs die Umsetzungsmöglichkeiten und versucht Ihnen eine geeignete Betreuungsmöglichkeit zu empfehlen. In jedem Fall erfolgt eine Vorstellung und Abstimmung nur mit Ihrem Einverständnis und nach Unterschrift der Einwilligungs- und Schweigepflichtentbindungserklärung. Sollten Sie eine anonyme Vorstellung wünschen, erfolgt Ihre Vorstellung ohne Namensnennung. Dies ist von Ihnen auf der Vorderseite zu vermerken. Dabei sollten Sie berücksichtigen, dass im Rahmen einer anonymisierten Besprechung möglicherweise ihre individuellen Betreuungsbedürfnisse nicht vollständig abgebildet werden können.

Der Psychiatriekoordinator oder seine Vertretung leitet die Sitzung und achtet darauf, dass nur diejenigen personenbezogenen Daten offenbar werden, die für eine Entscheidung des Steuerungsgremiums unentbehrlich sind.

Müssen Sie selbst am Steuerungsgremium teilnehmen?

Nein, Sie müssen nicht! Aber Sie haben das Recht, an der Sitzung teilzunehmen und für sich selbst zu sprechen. Eine regelhafte Teilnahme von Klientinnen und Klienten am Steuerungsgremium ist jedoch nicht vorgesehen.

Diese kurze Information gibt Ihnen einen ersten Einblick in die Arbeit des Steuerungsgremiums Psychiatrie. Ausführlichere Informationen zu den Steuerungsgremien können Sie bei der Psychiatriekoordinatorin bzw. dem Psychiatriekoordinator Ihres Bezirkes erhalten.